

Wiesbadener Tagblatt.

No. 158. Mittwoch, den 9. Juli 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 11. Juni 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Hahn, Nathan (krank) und A. Schmitt (verreist).
1076—1083. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1085. Zu dem mit In-crypt Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum
Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Landwirthe Adam Blum und Carl
Buck von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feld-
backsteinen, zum Graben zweier Brunnen und zur Aufstellung einer Arbeits-
hütte auf ihren im ersten Quartiere vor der Rheinstraße belegenen Bau-
plätzen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des-
selben unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen nichts
einzuwenden sei.

1086. Die zur Prüfung und Berichterstattung über den von Herrn
A. Schmitt gestellten Antrag, den Ankauf des Ruß'schen Hauses in der
Friedrichstraße zur Verwendung als Local für die höhere Bürgerschule betr.,
erwählte Commission erstattet Bericht und beantragt, den Antrag des Herrn
A. Schmitt, das Ruß'sche Haus in der Friedrichstraße zur Verwendung
als Local für die höhere Bürgerschule, vorbehaltlich der Zustimmung des
Bürgerausschusses, für den Preis von höchstens 65,000 fl. anzukaufen, zum
Beschlusse zu erheben.

Dieser Antrag wird mit 6 gegen 4 Stimmen genehmigt. — Für den-
selben stimmten: der Bürgermeister und die Herren Weygandt, Meckel,
Zollmann, Deffner und A. Schmitt; dagegen: die Herren Frehtag,
G. D. Schmidt, Buck und Käsebie, und zwar Letzterer aus folgenden
Gründen: 1) weil selbst durch die beabsichtigte bauliche Veränderung des
fraglichen Hauses die nach dem vorgelegten Programme erforderlichen Schul-
räume nicht beschafft würden; 2) weil er einen, nur einige Tausend Gulden
mehr kostenden Neubau vorziehe, und 3) weil er die Dreispitze an der
Platter Chaussee als den zweckentsprechendsten Platz hierzu erachte.

1087. Herr Zollmann stellt den motivirten Antrag, der Gemeinderath
wolle beschließen, bei Begutachtung des städtischen Cultur- und Holzfällungs-
planes für das Forstjahr 1862/63 unter entsprechender Darlegung der Gründe
auf alsbaldigen Abtrieb der Kastanienplantage, und anderweite, den Boden-
verhältnissen entsprechende Beforstung der bezeichneten Fläche hinzuwirken,
und wird hierauf beschossen, diesen Antrag der zur Begutachtung des Cultur-
und Holzfällungsplans erwählten Commission zur Prüfung und Bericht-
erstattung hinzuweisen.

1090. Die Baucommission erstattet Bericht, die Anlage eines Canals
von dem Salzbach bei der Herrnmühle über den Markt durch die Mühl-
gasse, Goldgasse und Langgasse betr., und wird auf deren Antrag beschossen:
1) den fraglichen Canal in der projectirten Richtung durch die Mühlgasse
anzulegen;

- 2) von dem Vorhaben, die Gas- und Wasserleitung in denselben zu legen, abzusehen, da der Zufluß von heißem Wasser das Arbeiten in diesem Canale beinahe unmöglich machen würde und die Röhren durch schnelles Koften zerstört werden würden;
- 3) von der, von Herzogl. Hochbauinspektion bestimmten eisförmigen Construction des Canals nicht abzuweichen.
- 4) Vorkehrung zu treffen, daß der neue Canal durch einen Überabfluß oder eine offene Nothschleuße mit dem bestehenden alten Canal im Graben in Verbindung bleibt, damit bei bedeutendem Hochwasser und möglichen Stauungen ein Theil des Wassers dorthin abgeführt werden kann, und
- 5) den Versuch zu machen, die ganze Arbeit an einen cautionsfähigen Unternehmer unter genauer Bestimmung der Zeit der Vollenbung zu vergeben.

1091. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Schreinermeisters Conrad Wolff von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Falkons an seinem an der Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1092. Desgleichen zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Hofschreiner Phil. Friedrich Witw. von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Pauperänderungen an dem zu ihrem in der Schwalbacherstraße belegenen Wohnhause gehörigen Hinterhause.

1093. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Geranten der Actien Commandit-Gesellschaft Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle, H. Kruthoffer, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Regelsbahn auf der Dietenmühle, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1094. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Pflasterers Georg Wirt von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau der von Michael Schmidt Witw. erkauften, an der Dohheimerstraße belegenen Scheuer zu einem Wohnhause und zur Errichtung eines Hintergebäudes dazu, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1096. Ebenso zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Bäckers Adam Maldaner von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauperänderung an seinem von Bäcker Johann Jung erkauften, in der Marktstraße belegenen Wohnhause.

1097. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 9. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Jacob Poths von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses in seinem auf der unteren Salz belegenen Garten, soll Abweisung beantragt werden, da der Salzbach demnächst regulirt werden solle, die Richtung des Baches aber noch nicht bestimmt sei, und diese möglicherweise mit dem Bauwesen collidiren könne.

1098. Auf das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 10. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Munitionärs Johann Rappes von hier, um Gestattung der Erbauung eines Hauses in die verlängerte Schwalbacher-

straße gegenüber der Artillerie Caserne nach Eröffnung dieses Quartiers als Baulinie, wird beschlossen: sich dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzöglichen Hochbauinspektion anzuschließen, und demgemäß auf Abweisung des Gesuches anzutragen.

1099—1101. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Bei einer des Diebstahls beschuldigten Person ist eine angeblich gefundene grau wollene Pferdedecke erhoben worden. Der Eigentümer kann dieselbe hier einsehen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Bernhard.

169

Donnerstag den 10. d. M. Vormittags um 10 Uhr soll im Schützenhose dahier ein zum Fahren taugliches Pferd meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Juli 1862.

Das Commando des Herzogl. Landjäger-Corps.

Bekanntmachung.

Die Conscription pro 1862 betr.

Das Verzeichniß der im Jahre 1842 zu Wiesbaden und Clarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahre 1862 conscriptionspflichtigen Mannspersonen liegt von heute an zu Jedermanns Einsicht acht Tage lang auf hiesigem Rathhause offen, in welcher Zeit allenfallsige Reclamationen dagegen vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 8. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M., Vo mittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Wein- & Händler Christian Bertram von hier den Weizen von 17 1/2 Morgen, das Korn von 17 Morgen und die Gerste von 13 Morgen in hiesiger Gemahlung an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Hause des Hrn. Obristen von Holbach an der Frankfurterstraße.

Wiesbaden, den 7. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8455

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr werden Nerostraße No. 34 Mobilien verschiedener Art, namentlich Schränke, Kommoden, Betten, Bettstellen, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8456

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 9. Juli Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) ein Schrank,

b) 10 Tischtücher, 1 Ovalspegel mit Goldrahmen, 1 Wachstucheinlage,

c) 1 Stück Taffet, 20 Stab,

versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juli 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

8457

Do 8.

Zustizamtlichen Auftrags zufolge werden, Mittwoch den 9. Juli Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier mehrere Betten, Sophas, Stühle, Uhren, Commode, Kleiderschränke, Spiegel, Bilder, Tisch- und Betttücher, Servietten etc. versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juli 1862.

8458

Der Gerichtsvollzieher:
Viebricher.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamtes zu Wiesbaden vom 1. Juli l. J. werden, Mittwoch den 9. Juli Nachmittags 3 Uhr im Verkaufslocale des Herrn C. Lehendeder dahier die zur Concursmasse des Anton Hattmer dahier gehörigen Mobilien, worunter circa 400 Stück Flaschen, versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juli 1862.

8333

Der Gerichtsvollzieher:
Viebricher.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt die Regu-
lungsmasse dahier alle in dem Wiesendistrikt Niedergrund neu projectirten
Be- und Entwässerungsgräben zum Aufheben öffentlich und wenigstnehmend
an Ort und Stelle versteigern.

Der Anfang wird an der Mosbacher Gemarkungsgrenze gemacht.

Erbenheim, den 7. Juli 1862.

91

Der Bürgermeister:
Born.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des Herzoglichen Verwaltungs-
amtes vom 30. Juni l. J. No. 153 des Tagblattes wird hiermit das am
1. Juli d. J. verfallene 1. Simpel **katholische Kirchensteuer** in
Anforderung gebracht.

Das am 5. August d. J. fällig werdende weitere $\frac{1}{2}$ Simpel kann jetzt
schon mitbezahlt werden.

Erhebungszeit: Mittags 1 bis 3 Uhr und Abends 6 bis 8 Uhr.

Wiesbaden, am 7. Juli 1862.

8459

Der Kirchenrechner,
obere Louisenstraße No. 37.

Notizen.

Heute Mittwoch den 9. Juli Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Zerkleinerns von Steinen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 156.)

Feuerwehr.

Die Mannschaft zur Rettung der Gebäude, welche sich unterzeichnet hat
für Mittel, wird ersucht, zu Herrn Schneidermeister Philipp Müller,
Römerberg No. 19, zu kommen und diejenigen, welche in Raten bezahlen
wollen, können schon von heute an an den Herrn Cassirer Philipp Dor-
mann entrichten.

8460

Local-Gewerbeverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Generalversammlung der
Mitglieder des neuen Gewerbe-Vereins im Erbprinzen von Nassau.
Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über den gedruckten
Roth'schen Statutenentwurf, welcher den Vereinsmitgliedern übergeben worden
ist. Sollte hierbei Jemand übergangen worden sein, so bittet man sich be-
halb an Herrn A. Roth in der unteren Webergasse oder an Herrn Buchhändler
Limbarth wenden zu wollen. Jedermann, der an dem neuen Institut
Interesse nimmt, wird zu dieser Berathung freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1862.

Der Vorsitzende.

Friedrichstraße 37 sind sehr gute Frühkartoffeln zu verkaufen.

84618

Kursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 9. Juli, Nachmittags 4 Uhr.

K. K. Oesterreichische Militärmusik.

Abends 8 Uhr

Herzogl. Nass. Militärmusik.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Vorräthig:

Hendschel's Telegraph.

(Monat Juli.)

Preis: 36 Fr.

Sparverein „Zuversicht“.

Generalversammlung Donnerstag den 10. Juli 8 1/2 Uhr Abends
im Nonnenhof, Stube links, wozu alle Mitglieder eingeladen und prompt
zu erscheinen gebeten werden.

Vorlagen: Besprechungen von Vereinsinteressen.

8462

Der Ausschuss.

Nähmaschine.

Die dem Nassauischen Gewerbeverein gehörige Nähmaschine, welche an
einigen Orten des Herzogthums zur Unterrichtsertheilung benutzt worden ist,
soll auf dem Wege schriftlicher Submission und gegen gleich baare Be-
zahlung verkauft werden. Die Maschine ist mit Schiffschei versehen und
Steppstiche nähend, aus der Fabrik von Th. Orth u. Comp. zu Leipzig, in
vollkommen gutem Zustande, und eignet sich besonders für Schneider, Kappen-
macher, Schuhmacher und Sattler etc. Ihr Beschaffungspreis betrug 238 fl.
Sie kann jederzeit auf dem Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins
(Wiesbaden, Kirchgasse No. 25) eingesehen werden. Kaufliebhaber wollen sich
bis zum 1. August d. J. mit ihren Geboten wenden an den

Centralvorstand des Gewerbevereins

123

zu Wiesbaden.

Magasin de Dentelles,

application valencienne et noir de la fabrique de Custodit et Hallez
de Bruxelles. Gros et en détail.

Taunusstrasse 41. 8398

Ausgezeichnet schöne Photographie-Albums empfiehlt

J. Zingel.

Hoflithographie, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,

8463

Pl. Burgstrasse No. 2.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich
ausladen.

Günther Klein.

8464

Alle Sorten **Maschinenseide** und **Zwirne** sind neu eingetroffen und werden billiaft abgegeben bei **G. Rach**, Neugasse 11. 8465

 **2 ächte Dachsbunde (Männchen)** $\frac{3}{4}$ J. alt, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 8466

Bei **Jonas Schmidt** in der Schulgasse sind gute neue **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr. zu haben. 8467

Dogheimerstraße No. 8 sind **Bruchsteine** und ein **Hofthor** zu verkaufen. 8468

Ein **Ufer** mit **Haser** zu verkaufen **Mauergasse 9**. 8469

Eine sehr perfecte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Näheres **Nerostraße No. 29** Parterre. 8470

Ein **Damenschneider** sucht Beschäftigung, auch nimmt er Arbeit außer dem Hause an. Näh. **Steingasse 30** im zweiten Stock. 8471

Zugelassen ein graues **Kätzchen** **Louisenstraße 33**. 8472

Ein **En-tous-cas** und ein **Messerschmiedzeichen** sind liegen geblieben und können gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden bei **G. Rach**, Neugasse 11. 8473

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Exped. 8474

Ein Mädchen zum Weißzeugausbessern oder Bügeln sucht Beschäftigung. Näheres **Heidenberg 15**. 8475

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, das kochen, waschen und bügeln kann, auch mit Vieh umzugehen weiß, findet eine gute Stelle auf dem Lande. Wo, sagt die Exped. 8413

Ein anständiges Mädchen, das Hausarbeit und zu nähen versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres in der Exped. 8476

Zwei gebildete Frauenzimmer aus guter Familie, welche französisch sprechen, und in allen weiblichen Handarbeiten gut erfahren sind wünschen passende Stellen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8477

Ein Mädchen aus einer guten stillen Familie, welches nähen kann, wünscht eine Stelle auf den 1. September. Näheres **Louisenstraße No. 21**. 8478

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht auf gleich **Häfnergasse 5**. 8479

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wünscht bald eine Stelle. Näh. **Saalgasse No. 3** im 3. Stock. 8480

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, wird gesucht. Zu erfragen **Webergasse 5**. 8481

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht. Näheres **Dogheimerstraße No. 37**. 8482

Ein reinliches Mädchen, tüchtig in allen häuslichen Arbeiten, sucht eine Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näh. Exped. 8483

Eine perfecte Köchin sucht einen Platz und kann gleich eintreten. Näheres **Faulbrunnstraße 8** bei Frau **Stricker**. 8484

Eine Herrschafts Köchin, die sowohl der deutschen als englischen Küche vorstehen kann, wünscht eine Stelle bis zum 15. Juli. Zu erfragen bei Frau **Thon** in **Biebrich**. 8485

Ein solides Mädchen wünscht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres **Taunusstraße 29**. 8486

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8487

Zeker: Gesuch.

Noch einige tüchtige Schreiner, solide, fleißige Leute, die in Berechnung arbeiten wollen, (1000 n. Lex.-Petit 8 Kr.) finden in unserer Offizin dauernde Condition.

Bibliographisches Institut

in Hildburghausen.

7668

Ein guter Schmiedegeselle kann dauernde Arbeit in Schlagenbad erhalten. Näheres in der Exped. 8208

Für eine Wirtschaft werden zwei Bierjurgen gesucht. Näh. Exped. 8488

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Fausser. 8430

4500 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 8431

Biebricher Chaussee 4 ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, an eine ältere Dame oder einen älteren Herrn zu vermieten. 8489

Dohheimerstraße 5 Parterre sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden. 6476

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage mit Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. 8490

Rirchgasse 20 bei Hrn. Beisig eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch können zwei Betten gegeben werden. 8367

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Michelsberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8491

Nerostraße 29 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8492

Nerostraße 33 ist eine geräumige Dachwohnung mit allen Bequemlichkeiten an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 8493

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912

Schwalbacherstraße No. 14 (Landhaus) eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst allem Zubehör, dann zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8329

Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871

Untere Friedrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8494

Untere Webergasse 22 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 8495

Webergasse 11 ist der 3. Stock auf 1. October zu vermieten. 8496

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Ein Zimmer mit 2 Betten steht zu vermieten pr. Woche zu 6 fl. Näheres in der Exped. 8314

In einem an der Bierstädterstraße gelegenen Landhause ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten durch **C. Lehendecker & Comp.** 269

Auf der Blutegele-Anstalt ist ein Logis auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör; auch kann ein großer Garten nebst Stallung dazu gegeben werden. 8497

Ein großes schönes Zimmer mit 2 Betten ist per Woche zu 4 fl. zu vermieten. Näheres in der Exped. 8498

Ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame, monatlich 8 fl., zu vermietthen. Näh. in der Exped. 8499

Mehrere schön möblirte Zimmer in Viebrich mit schönem Garten sind billig zu vermietthen. Näh. Exped. 6934

Zu vermietthen in Heidelberg, östl. Hauptstraße No. 107, eine große möblirte herrschaftl. Wohnung, bestehend aus großem Salon und 12 Piecen, Stallung für 4 Pferde, großer Garten mit Terrasse am Neckar und Aussicht auf diesen, sowie das gegenüberliegende Schloß. Näh. Exped. 8500

2 auch 3 ordentliche Arbeiter können Logis erhalten, auf Verlangen auch Kost, Kirchgasse 35. 8501

2 reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 8502

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere Tochter, Schwester und Schwägerin,

Marie Schirmer,

Sonntag den 6. Juli nach 10 Uhr Abends sanft dem Herrn entschlafen ist — mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 9. Juli um 6 Uhr Abends vom Sterbehause Schillerplatz 2.

8503

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, **Heinrich Stein**, Rechtspracticant, nach langem und schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. Juli Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

8504

Die trauernde Wittwe und Kinder.

Danksagung.

Allen, welche an unserem nun in Gott ruhenden Sohn, Bruder und Schwager, **Philipp Rey**, während seinem Leiden so herzliche Theilnahme bewiesen, sowie denen, welche ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, besonders aber den geehrten Jungfrauen und der Gesellschaft „Eintracht“ unsern tiefgefühlten Dank.

8505

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Rose und Röschen**. Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Vorher: **Pas sérieux**, getanzt von Fr. Opfermann und Herrn Herbin, vom kurfürstlichen Hoftheater in Cassel, als Gast. Zum Schluß: **Tyrolenne**, getanzt von Fr. Opfermann, Fr. Müller I. und Herrn Herbin.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 158)

9. Juli 1862.

Sämmtliche Comitemitglieder für die am 19. und 20. d. M. stattfindenden **Concerte** des Cölner Männergesang-Vereins werden zu einer Plenarversammlung im **Hôtel Victoria** auf Donnerstag den 10. Juli Abends **präcis 8 Uhr** eingeladen. 8439

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

Liederfranz.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Betreffenden, daß wir von heute an den seitherigen Director des Vereins Hrn. J. Kuhl entlassen haben. Wiesbaden, den 7. Juli 1862. Der Vorstand. 224

Muckerhöhle.

Vorzügliches Lagerbier

von

J. G. Henrich in Frankfurt a. M.

nebst

guter Restauration.

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Mittwoch den 9. Juli

Gesang- und Violin-Production

der Frau M. aus Bern mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

Zum Felsenkeller in der Taunusstraße.

Heute Mittwoch den 9. Juli

Gesang- und Zither-Production,

wobei sich die beliebte Local-Sängerin

Theodora Paul aus **Wien**

mit Steyerischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren die Ehre haben wird.

Seine höfliche Einladung macht

L. Wablinger aus **Wien**.

8442

Anfang 8 Uhr.

Nerostraße 23 sind gute neue Kartoffeln zu haben.

8443

Rhein-Dampf- Schiffahrt. Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Sommerfahrplan vom 24. Juni 1862.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{4}$, 9, (11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens **Schnellschiff**)
12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags.

„ „ „ **Coblenz** 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Bingen** 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

„ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Rotterdam u. London** 4mal wöchentlich, und
zwar 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Omnibus
von **Wiesbaden** nach **Biebrich**
6 $\frac{1}{4}$, 8, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 23. Juni 1862.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Pariser Posamentierpellerinen, Knöpfe und Be-
sätze habe in neuer Sendung zu billigen Preisen erhalten.
Clemens Schnabel,
8354 Burgstrasse 10.

Indischer Melis,
zum Einmachen besonders zu empfehlen, in $\frac{1}{2}$ Broden à 18 fr. per Pfund,
im Centner billiger bei
Schumacher & Poths,
137 am Uththurm, Eck der Kengasse und Marktstraße.

Photographisches Atelier
von **Wilh. Sternitzki,** Kirchgasse 20.
Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Russischer Caravaneen-Thee,
Orange Pekoe
in feinsten Qualitäten bei **A. Quorfeld,** Langgasse. 8075

Ein **Koffer** mit Einsatz, mehrere **Theetische** und neue nußbaumene
Bettladen sind zu verkaufen Taunusstraße 45. 8444

Eine frischmelkende **Geslin** wird sogleich für einen Monat nach
Bad Weilbach zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises
beliebe man an Restaurateur **Duchmann** zu Bad Weilbach einzusenden. 8403

Saalgasse 18 im 3. Stock ist eine gute **Biege** wegen Mangel an Raum
zu verkaufen. 8404

Webergasse 13 sind einige große **Packfisten** zu verkaufen. 8283

Dielenmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, diners et soupers
à la carte et à commande. 5833

Wirthschaft zur Walkmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Nesselwein, Kaffee, süße und saure
Milch, sowie ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht
werden. — Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermieten.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar. 5228

Mosbacher Jahrmarkt.

Donnerstag den 10. Juli sind von Morgens früh an alle Sorten Kuchen,
Zwieback und sonstiges Backwerk, sowie Kaffee, Thee und Chocolade zu haben
bei Bäcker **Ph. Müller** in Mosbach No. 66. 8445

Mosbacher Markt

findet morgen Donnerstag den 10. d. M. statt, wozu höflichst einladet
Ferd. Meyer. 8446

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe,
comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte** um 1 Uhr,
Diners à-part, sowie à la carte zu jeder Zeit, und selbstgezugene
Weine.

7859

Dr. Beiderlinden,
Eigenthümer und Weingutsbesitzer.

Täglich **Gefrorenes und rohes Eis** empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Coaks

per Rumpf 1 fr. bei

C. Wagemann. 8447

Modes de Paris.

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse
No. 15 chapeaux, coiffures, lingerie et nouveautés. Dépôts de corsets
8286 **Pillaut, médaille et breveté.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 8072

Wiener Puzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. Mit diesem Pulver
kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz ertheilen. Zu haben bei
Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfehlte sein **Schuh- und Stiefellager** von den kleinsten bis zu den
größten zu den billigsten Preisen. 8279

Eine **Douche (Handspitze)** in gutem Zustande ist zu verkaufen. Das
Nähere in der Exped. 7458

Kreuzgasse No. 14 sind fortwährend gute neue **Kartoffeln** zum Markt-
preis zu haben. 8400

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als **Bürstenmacher** etablirt habe, und verspreche alle in meinem Geschäfte vorkommende Arbeiten gut und dauerhaft auszuführen.

Mein Laden befindet sich Neugasse No. 11.

8448

Franz Carl Müller, Bürstenfabrikant.

Deutsche Schützenhüte

zu billigen Preisen sind vorrätzig bei

8449

J. Weigle jun.

kleine Burgstraße No. 1.

Landhaus-Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube und Obstbäumen, $\frac{1}{2}$ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge u. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl.

5885

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtete Häuser, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

6113

Unterzeichnete empfiehlt sich im Fein-Weißzeugnähen, sowie im Anfertigen von feinen passenden Herrnhemden, gestöpften Decken, Unterröcken und Kleibern zu billigen Preisen unter reeller Bedienung; auch empfehle ich zu gleicher Zeit, daß ich Unterricht im feinen Nähen und Stricken gebe; zu stricken 24 kr., zu nähen 54 kr., und bitte um geneigten Zuspruch.

8277

Frau Haibach, Kl. Schwalbacherstraße 7.

Zither-Unterricht

ertheilt von **Richard Miller**. Näh. Stiftstraße 3 eine Stiege. 7464

Auf der Dietenmühle sind 4000 Tuffsteine, sowie 4 noch in gutem Zustande gehaltene Fenster à 6' 2" hoch, 3' 3" breit zu verkaufen. Das Nähere bei Architect **C. Baum**, Kapellenstraße. 7917

Die diesjährige Gerste auf einem Morgen Acker am Schiersteinerweg steht zu verkaufen. Näheres Römerberg 5. 8450

Bauschutt kann bei der Schleifmühle abgeladen werden. Näheres bei dem Eigenthümer **Fr. Urban**. 8451

Bei **Konrad Gerner**, Röderstraße, sind fortwährend **Zimmerspäne** zu haben. 8452

Neue Käfige (eichenholzfarbig) für Insektenvögel, sind zu verkaufen Röder-Allee 6 Parterre. 8453

Ein in der Webergasse gelegenes Geschäftshaus steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8454

Friedrichstraße No. 2 sind neue Kartoffeln zu haben. 8363

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.